



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ältestenrat und Finanzausschuss	22.07.2020	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Verwendung der Edelmetallerlöse des Krematoriums

Anlagen:

Antrag des Fördervereins Kulturhistorisches Museum Nürnberg e. V.

Sachverhalt (kurz):

Der Förderverein beantragt aus den Erlösen, die im Krematorium aus der Verwertung von Edelmetallrückständen entstehen, einen Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR zur Errichtung eines wertvollen Epitaphs auf dem Ehrengrab des Malers Paul Ritter auf dem St. Johannnis-Friedhof in Nürnberg.

Paul Ritter (1829 bis 1907) war ein bekannter Nürnberger Bürger und Künstler, der als Gehörloser den Taubstummverein Nürnberg gründete und nach dem die Paul-Ritter-Schule des Zentrums für Hörgeschädigte des Bezirkes Mittelfrankens im Stadtteil Muggenhof benannt ist. Die Stadt Nürnberg trägt zum Erhalt seines Grabes bereits durch die Übernahme Grabnutzungsgebühr bei.

Nach § 2 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Krematorium Nürnberg sind diese o. g. Erlöse zur Förderung einer Kultur der Pietät, des Sterbens und der Totenruhe zu verwenden. Die beantragte Maßnahme, an deren Finanzierung sich neben dem federführenden Verein auch der Altstadtfreunde Nürnberg e. V. und der Landesverband der Gehörlosen, München, beteiligen, steht mit dem o. g. Verwendungszweck sehr gut im Einklang.

Die Friedhofsverwaltung schlägt vor, die Maßnahme des Fördervereins Kulturhistorisches Museum Nürnberg e. V. mit einem Zuschuss von 1.000 EUR zu unterstützen.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	1.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	1.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Die mit dem Zuschuss mittelbar geförderte Schönheit und Einzigartigkeit des als Ensemble unter Denkmalschutz stehenden St. Johannis-Friedhofs ist für jedermann erlebbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Dem Förderverein Kulturhistorisches Museum Nürnberg e. V. wird gemäß § 2 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Krematorium Nürnberg ein Zuschuss in Höhe von 1.000 EUR gewährt, der zur Finanzierung der Errichtung eines Epitaphs auf dem Ehrengrab des Nürnberger Malers Paul Ritter auf dem St. Johannis-Friedhof zu verwenden ist.